



Die Musikschule stellt vor:

Die Blockflöte



für den Landkreis Göttingen

Die Blockflöte

Die Blockflöte hat eine lange Geschichte. Anfangs war sie nur ein einfaches Holzrohr; mit der Zeit wurde sie verbessert.

Im 16. Jahrhundert war sie geradezu ein modisches Instrument. Wohlhabende Familien besaßen ganze Sammlungen von Blockflöten verschiedener Größen. Freunde luden sich gegenseitig zu Abenden mit Gesang und Blockflötenspiel ein. Um 1700 veränderte Jacques Hotteterre die einfache Blockflöte von Grund auf; von da an waren Tonhöhe und Stimmung einander angeglichen. Und auf einmal nahmen auch große Komponisten sich ihrer an. Es wurden Sonaten eigens für Blockflöten komponiert. Händel schrieb für sie und in Bachs "Brandenburgischem Konzert Nr. 4" hört man ihre schnellen Läufe. Über 100 Jahre war die Blockflöte sehr beliebt, besonders nachdem sie Hotteterre verbessert hatte. Der sanfte, weiche Ton der Blockflöte passt gut zu Bratsche und Cembalo. Durch die klangreichere Querflöte etwas verdrängt, führte die Blockflöte 150 Jahre lang ein Leben im Verborgenen. 1906 erwarb der Franzose Arnold Dolmetsch eine Blockflöte aus dem 18. Jahrhundert, die ihn so interessierte, dass er etwa 10 Jahre später die ersten modernen Blockflöten nach ihrem Vorbild bauen ließ.

Der Spieler bläst durch ein pfeifenartiges Mundstück, in dem ein Holzblock mit scharfer Kante sitzt. Gegen diese Kante wird der Atem gepresst und bringt so die Luftsäule im Instrument zum Vibrieren. Die Blockflöte hat eine konische Bohrung und 8 Löcher, die sehr sorgfältig mit den Fingern bedeckt werden müssen, damit die Töne nicht quietschen.



Zu den Lehrkräften:

Unterricht erteilen folgende Lehrkräfte, die speziell auf diesem Gebiet fachlich ausgebildet sind:

Frau Elke Hardegen-Düker
Frau Angelika König
Herr Rüdiger Löffler
Frau Renate Reitemeyer-Schäfer
Frau Anja Sievers
Frau Irene Willemer
Frau Klaudia Winkler
Herr Ditmar Wiederhold



Zum Unterricht:

Der Blockflötenunterricht findet für Kinder ab 6 Jahren einmal wöchentlich statt. Es wird Wert darauf gelegt, die Kinder zum Spielen in einem Ensemble zu befähigen.

Anmeldeunterlagen können telefonisch unter (0551) 525 500 oder (0 55 27) 33 41 angefordert werden.